Presseinformation

15. Juli 2008

Burgarena Reinsberg: Konzept wird überarbeitet

Paradebeispiel für gelungene Revitalisierung

Die Burgarena Reinsberg setzt nun weitere Professionalisierungsschritte und will vor allem überregional an Bekanntheit zulegen. So werden das kulturelle Angebot überarbeitet, die Reinsberger Betriebe stärker in das Konzept eingebunden und das Marketingkonzept ausgebaut. Die Kosten dafür betragen 117.000 Euro. Das Land Niederösterreich unterstützt dieses Projekt aus Mitteln der ecoplus Regionalförderung.

In den letzten Jahren wurde die Burgruine Reinsberg zu einer top-modernen, vielfältig nutzbaren Open-Air-Veranstaltungsarena ausgebaut mit Open-Air-Konzerten, Theateraufführungen, Freiluft-Kino, Festivals, Kabarett, Ausstellungen, Präsentationen und Ferienlager. Private Feste und Feiern wie die beliebten „ritterlichen Tafelrunden" im angeschlossenen Gastronomiebetrieb sind weitere Highlights.

„Die Burg Reinsberg ist ein Paradebeispiel für gelungene Revitalisierung. Aus der Ruine wurde bereits ein erstklassiges kulturtouristisches Angebot geschaffen, das mit dem nunmehrigen Projekt noch weiter an Bekanntheit und Attraktivität zulegen wird", ist Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann überzeugt.

Für die vorbildhafte Instandsetzung und Erhaltung alten Kulturgutes und den innovativen Ausbau der Burgruine zur Arena wurde Reinsberg schon mehrfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Plus-Minus-Preis des ORF NÖ, dem Dorf- und Stadterneuerungspreis der NÖ Bauinnung, dem Europäischen Dorferneuerungspreis für herausragende Leistungen und mit einem Anerkennungspreis der Kulturabteilung des Landes Niederösterreich.

Weitere Informationen: ecoplus, Mag. (FH) Eberhard Blumenthal, Margarete Pachernig, Telefon 02742/9000-19616, e-mail e.blumenthal@ecoplus.at und m.pachernig@ecoplus.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at